

30.04.2025 – 09:00 Uhr

Die Zeitung "Ruprecht" aus Heidelberg gewinnt den 20. Pro Campus-Presse Award

Remagen (ots) -

Den Pro Campus-Presse Award 2024 für die beste deutschsprachige Studierendenzzeitung holt "Ruprecht" zum wiederholten Male nach Heidelberg. Platz 2 geht an die "Zürcher Studierendenzzeitung", über den dritten Platz darf sich der "Ottfried" aus Bamberg freuen.

Jörg Howe, Generalbevollmächtigter Globale Kommunikation & Außenbeziehungen Daimler Truck, lobt die Liebe zum Detail, die die Ruprecht-Redaktion an den Tag legt und ist sich mit Jürgen Jakobs, Senior Editor beim Handelsblatt, einig über die gute Heftmischung. Katharina Skibowski, Initiatorin der Pro Campus-Presse und Geschäftsführerin Medienhaus Rommerskirchen gefällt das hochprofessionelle, luftige Layout.

Den Nutzwert unterstreicht Philipp von Mettenheim, Rechtsanwalt bei Von Have Fey: Für ihn ist Ruprecht allein schon auf Platz 1, weil er jeden Ort in den genannten Koordinaten kennt.

"So geht junger politischer Journalismus - gutes Design, relevante Themen und den Ehrgeiz diese auf bestmögliche Weise zu erzählen.", so Martina Kix vom Spiegel. "Die ZS schafft es, die großen Themen des Jahres in eine Ausgabe zu packen und durchweg gut umzusetzen.", bestätigt auch Ulric Papendick, Leiter der Kölner Journalistenschule.

"Der Ottfried hat sich weiterentwickelt und die neue Chefredaktion ist mit Mut und einer schönen Portion Selbstironie in die Zeitungsarbeit eingestiegen" befindet Aycha Riffi vom Grimme-Institut. Das Thema "Welle" wurde von "Donauwelle" bis hin zur "Dauerwelle" kreativ durch-dekliniert, so Oliver Wurm. "Die Ottfried-Redaktion hat sich etwas getraut und mit Frische hingelegt" - so Jürgen Jakobs. Jörg Howe gefällt besonders der Lifestyle-Aspekt.

Die auf der Shortlist platzierten Publikationen sind außerdem "Furios" (Freie Universität Berlin), "Hastuzeit" (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), "Lautschrift" (Universität Regensburg), "Luhze" (alle Leipziger Hochschulen), "Philtrat" (Ludwigs-Maximilian-Universität München), "Polykum" (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich) und "Semesterspiegel" (Westfälische Wilhelms-Universität Münster).

Der Pro Campus-Presse Award ist mit insgesamt 5.000,- Euro dotiert und wird zum 20. Mal vergeben. Er ist Teil der Initiative Pro Campus-Presse, die der Verlag Rommerskirchen 2004 ins Leben gerufen hat und die von Daimler Truck sowie der DHL Group unterstützt wird. Ziel der Initiative ist es, das journalistische Engagement an deutschsprachigen Hochschulen zu fördern (www.procampuspresse.de).

Mitglieder der diesjährigen Jury:

Christoph Farkas (Chefredakteur Zeit Campus), Jörg Howe (Generalbevollmächtigter Globale Kommunikation & Außenbeziehungen Daimler Truck), Hans-Jürgen Jakobs (Senior Editor Handelsblatt), Martina Kix (Spiegel, Ressort Meinung und Debatte), Georg Meck (Chefredakteur Focus), Philipp von Mettenheim (VON HAVE FEY Rechtsanwälte), Pedro Muñoz (Konzernkommunikation & Nachhaltigkeit, DHL Group), Ulric Papendick (Direktor Kölner Journalistenschule), Aycha Riffi (Leitung Grimme-Akademie), Katharina Skibowski (Geschäftsführerin Medienhaus Rommerskirchen), Götz Wagner (Chefredakteur Vorjahresgewinner Akrützel) und Oliver Wurm (Medienbüro Oliver Wurm).

Pressekontakt:

Katharina Skibowski
+49 (0) 2228 931 121
+49 (0) 2228 931 135
info@procampuspresse.de

Original-Content von: Pro Campus-Presse, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/119440/6023030> abgerufen werden.